

Grenzsäule auf dem Strubberg

Die rotmarmorne Säule wurde 1550 errichtet und markiert die Grenze zwischen der Grundherrschaft des Salzburger Domkapitels in Scheffau am Tennengebirge und dem Kloster St. Peter in Abtenau. Das Wappen ist das der Abtei St. Peter; auf der rückwärtigen Seite befindet sich die Abbildung eines Kleeblattes. Auch heute verläuft hier die Grenze zwischen den Katastralgemeinden Scheffau und Unterberg und den Gemeinden Abtenau und Scheffau.

https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_denkmalgesch%C3%BCtzten_Objekte_in_Abtenau

Anmerkung: Koordinaten grundstücksgenau



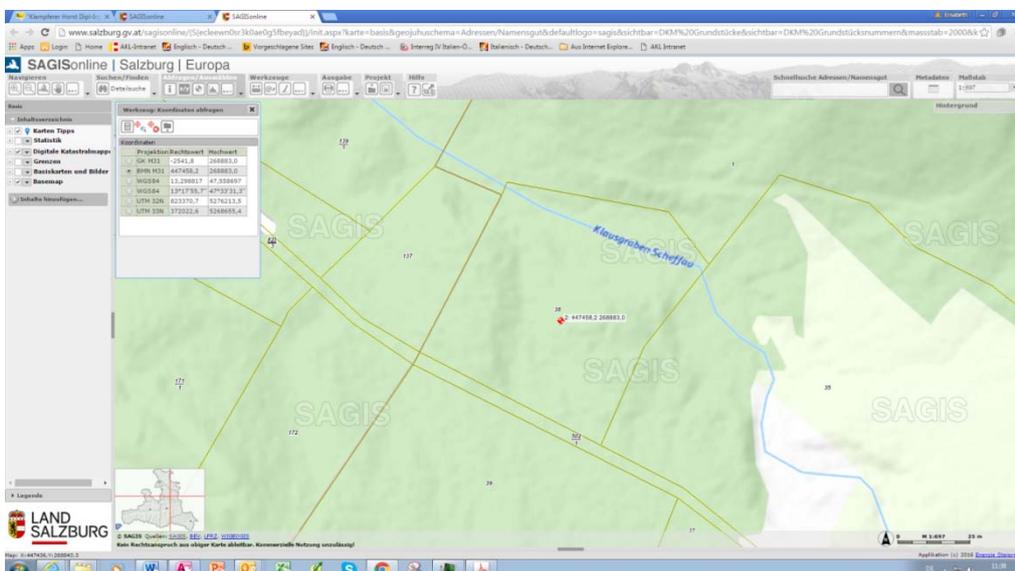
Auszug aus der historischen Katastermappe bzw. Urmappe 1 : 2.880 (zur Verfügung gestellt vom Vermessungsamt Salzburg).

Die Säule wurde 2001 renoviert.

RW Sagis: 447458,0

HW Sagis:

47° 33.5218' N 13° 17.929' E



Sowohl in der Urmappe wie auch in den Fortführungsmappen liegt der Grenzpunkt eindeutig an der nördlichen Wegrundstücksgrenze und somit als Grenzpunkt des Grundstückes 38 eingezeichnet ist.

Dipl.-Ing. Klotz, Leiter des Vermessungsamtes Salzburg

